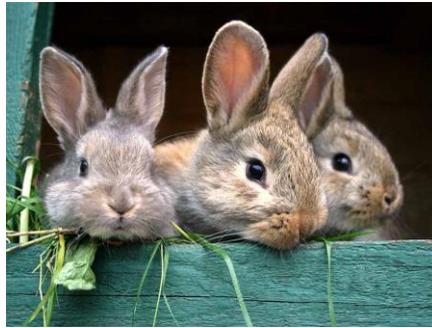


Inspektionen in Kaninchenhaltungen TVL Tagung Kaninchen Olten, 3. November 2016



Cornelia Zaugg
VeD BE Abteilung Tierschutz

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Gesetzliche Grundlagen

- TSchG und TSchV
- Amtsverordnungen
- Richtlinien BLV
- Kontrollhandbuch Kaninchen

- Sowie Gesetzgebungen betreffend Tierseuchen und Lebensmittelsicherheit



Verschiedene Haltungssysteme und Haltungsformen



- Heimtiere = «Hobbyhaltungen»
- Nutztiere = Produktion von Lebensmitteln



3



Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Kaninchen Erster und Zweiter Klasse ? Hobby- versus Mastkaninchen Haltung



4

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Tierschutzkontrollpunkte

Baulicher Tierschutz



- Mindestmasse für Gehege
- Rückzugsmöglichkeit

Qualitativer Tierschutz

- Nähr- und Pflegezustand der Kaninchen
- Sauberkeit und Hygiene
- Beschäftigung

5

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

BAULICHER TIERSCHUTZ

1. MINDESTABMESSUNGEN DER GEHEGE

Erfüllt wenn:

- folgende Mindestmasse eingehalten werden:

Tierkategorie	kg	Adulte Kaninchen ¹⁾²⁾			
		bis 2,3	2,3 - 3,5	3,5 - 5,5	>5,5
1 Gehege ohne erhöhte Flächen:					
11 Grundfläche ³⁾	cm ²	3400	4800	7200	9300
12 Höhe ⁴⁾	cm	40	50	60	60
2 Gehege mit erhöhten Flächen:					
21 Gesamtfläche ³⁾ (Grundfläche und erhöhte Fläche)	cm ²	2800	4000	6000	7800
22 davon Grundfläche minimal	cm ²	2000	2800	4200	5400
23 Höhe ⁴⁾	cm	40	50	60	60
3 zusätzliche Fläche für Nestkammer	cm ²	800	1000	1000	1200



Tierkategorie		Jungtiere ab Absetzen bis Geschlechtsreife	
		Jungtiere von Adulten bis 2,3 kg	Jungtiere von Adulten über 2,3 kg
4 Mindestmasse für Gehege ohne erhöhte Flächen:			
41 Grundfläche	cm ²	3400	4800
42 Höhe ⁴⁾	cm	40	50
5 Mindestmasse für Gehege mit erhöhten Flächen:			
51 Gesamtfläche (Grundfläche und erhöhte Fläche)	cm ²	2800	4000
52 davon Grundfläche minimal	cm ²	2000	2800
53 Höhe ⁴⁾	cm	40	50
6 Fläche pro Jungtier bis 1,5 kg Körpergewicht ⁵⁾			
61 in Gruppen bis 40 Tiere	cm ²	1000	1000
62 in Gruppen über 40 Tiere	cm ²	800	800
7 Fläche pro Jungtier über 1,5 kg Körpergewicht ⁵⁾			
71 in Gruppen bis 40 Tiere	cm ²	-	1500
72 in Gruppen über 40 Tiere	cm ²	-	1200

6

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Mindestabmessungen



B = Breite
T = Tiefe
H = Höhe

Es gelten die
Innenmasse.

7

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Baulicher Tierschutz



8

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Rückzugsmöglichkeit

Kaninchen brauchen einen abgedunkelten Bereich als Rückzugsmöglichkeit.



9

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Nähr- und Pflegezustand



10

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Sauberkeit und Hygiene

Kaninchen müssen so gehalten werden, dass ihre Gesundheit nicht beeinträchtigt wird.



11

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Beschäftigung

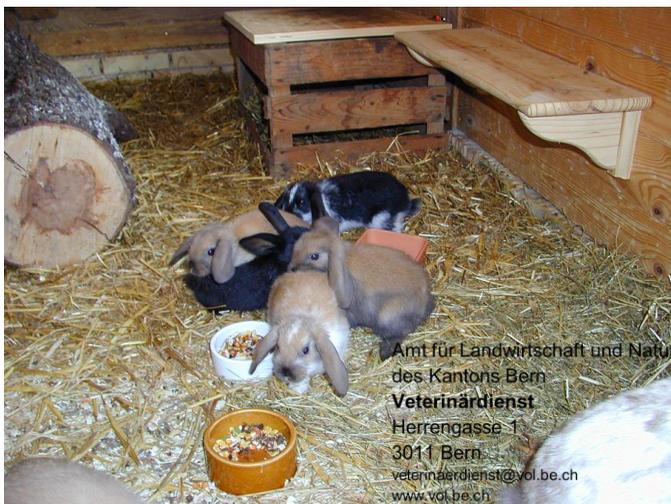
Kaninchen müssen täglich mit grob strukturiertem Futter versorgt werden sowie ständig Objekte zum Benagen zur Verfügung haben.



12

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern / Veterinärdienst

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.



Amt für Landwirtschaft und Natur
des Kantons Bern
Veterinärdienst
Herrengasse 1
3011 Bern
veterinaerendienst@vol.be.ch
www.vol.be.ch